**Protokoll
über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Wickendorf, Medewege am 16.09.2020**

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr
Ort: Stadthaus (Am Packhof 2-6), Raum E070

Anwesenheit

ordentliche Mitglieder

Winkler, Jan	entsandt durch die CDU/FDP-Fraktion
Schröder, Annelie	entsandt durch die SPD-Fraktion
Stalgies, Tina	entsandt durch die Fraktion Unabhängiger Bürger
Berner, Gundela	entsandt durch die AfD-Fraktion
Baerens, Matthias	entsandt durch die Fraktion DIE GRÜNEN
Kowalsky, Thomas	entsandt durch die Fraktion DIE PARTEI.DIE LINKE

stellvertretende Mitglieder

Wilmer, Marina	entsandt durch die CDU/FDP-Fraktion
----------------	-------------------------------------

Gäste

Frau Music
sowie lt. Teilnehmerliste

Leitung: Jan Winkler
Stellvertreter: Annelie Schröder
Schriftführer: Tina Stalgies

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung über die Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschriften vom 26.02.2020 und 15.07.2020
3. Haushaltssatzung 2021/2022 (Vorlage: 384/2020)
4. Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung über die Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder sowie die Gäste. Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 26.02.2020 und 15.07.2020

Die Protokolle werden einstimmig beschlossen.

3. Haushaltssatzung 2021/2022 (Vorlage: 384/2020)

Der Vorsitzende informiert über zentrale Aspekte der Haushaltssatzung und verweist auf die für den Ortsteil relevanten Punkte.

Der OBR nimmt die Beschlussvorlage einstimmig zur Kenntnis.

Hinsichtlich der Planungen für den zweiten Bauabschnitt des Radwegs Lankow-Medewege, wonach eine Umsetzung erst in 2022 erahnt wird, wird kritisiert und eine Änderung angemahnt (siehe 4b).

4. Sonstiges

- a. Änderung des Bebauungsplan „Wickendorf West“, Vorlage 413/2020

Seit Februar 2020 besteht ein rechtskräftiger Bebauungsplan.

Zu den wesentlichen Änderungen zählen die folgenden:

- Bislang ist nur eine max. Firsthöhe von 9,50 m festgelegt. Nun erfolgt die Einführung einer Traufhöhe von 7,00 m zur Vermeidung von drei Vollgeschossen, um den dörflichen Charakter von Wickendorf zu erhalten. Dafür wird u.a. eine Textänderung von „Vollgeschoss“ auf „Geschoss“ vorgenommen. Ein Vollgeschoss definiert sich wie folgt: 2/3 der Grundfläche müssen über einer Höhe von 2,30 m liegen. Weiterhin ist ein Dacheinschnitt auch nicht gewünscht.
- Ergänzung der Festsetzung zu den Doppelhäusern bezüglich der Wohneinheit sowie der Material- und Farbwahl der Außenfassade und Dacheindeckung.
- Ebenerdige nicht überdachte Terrassen dürfen außerhalb der Baugrenzen gebaut werden.
- Die bisher beschriebenen Einfriedungen werden noch konkreter dargestellt. Im Kreuzungsbereich dürfen diese nicht höher als 70 cm sein, um eine Einsicht zu ermöglichen.
- Aufnahme der Festsetzung, dass auf den Baugrundstücken Gehwege und Stellplätze nebst Zufahren in wasserdurchlässiger Bauweise herzustellen sind. Es muss sich dabei um „versickerungsfähige Verkehrsflächen“ handeln.
- Der OBR bittet um die Prüfung von schrägen Bordsteinkanten zum Schutz für Fahrradfahrer.
- Ab dem 15. Oktober 2020 besteht für den mittleren Bereich des Bebauungsplanes an den Hauptstraßen die Hochbaureife, so dass die Bauanzeigen ab sofort angenommen werden können.

Der OBR stimmt der 1. Änderung des Bebauungsplans zu.

Ja	5
Nein	0
Enthaltungen	1

b. Fertigstellung des Radweges Lankow – Medewege in 2022

- Der OBR möchte mit Nachdruck darauf hinweisen, dass die Fertigstellung ursprünglich für 2021 geplant war. Der OBR lädt die Planer zu der nächsten Sitzung im November ein, damit diese Gelegenheit bekommen, die Herausforderungen darzustellen.
- Bei der Herstellung des ersten Bauabschnittes war die Internetanbindung von Klein Medewege geplant. Daher wurde ein Glasfaserkabel in den Radweg gelegt. Nach Kenntnis des Ortsbeirats beginnt das Leerrohr jedoch erst hinter der Bahnschiene, da die Kreuzungsgenehmigung bisher nicht von der Bahn eingeholt wurde. Somit ist nach aktuellem Stand des Ortsbeirats eine Glasfaseranbindung von Klein Medewege nicht möglich. Die mit der Einbringung der Leerrohre verbundenen Mehrkosten wären demnach zwecklos gewesen. Der Ortsbeirat fordert eine Sachverhaltsaufklärung und Mitteilung der Lösungsstrategie, wie Klein Medewege mit Glasfaser sachgerecht angebunden werden kann.

c. Sanierung kommunaler Spielflächen: Spielplatz „Dorfanger“ in Wickendorf in 2021/2022

- Der OBR weist im Zuge der in der Haushaltsplanung 2021/2020 formulierte Erneuerung des Spielplatzes auf die dabei notwendige Erneuerung der dortigen Bänke hin.

- Der OBR erinnert an die erbetene Mitteilung, wann mit der Errichtung der Einzäunung des Wickendorfer Marktes zur Seehofer Straße (Sicherung der Kinder) zu rechnen ist.

d. Pflege der Grünflächen/Reinigungen: Groß Medewege und Wickendorf

Die Bürgerinnen und Bürger teilen mit, dass Grünflächen nicht bzw. nicht in dem erforderlichen Umfang erledigt werden würden. So sei die Fläche neben dem Neubaublock in Groß Medewege erheblich verwildert. Nach hiesigem Stand seien hiervon auch städtische Flächen betroffen. Ebenso würden Einlaufsiele in Wickendorf nicht oft genug gereinigt werden.

Der Vorsitzende informiert über die Haushaltsplanung und hierfür bereitgestellten Budget, die eine Konzentration auf pflichtige Aufgaben zunehmend gebieten.

e. Tempolimit Seehofer Straße

- Auf Nachfragen des OBR wurde das Aufstellen eines Blitzers abgelehnt. Die Bürgerinnen und Bürger berichten, dass nach ihrem Erleben bereits eine Attrappe wirksam wäre. Der OBR hatte im Zuge der geplanten Deckensanierung angeregt, die Errichtung von Bodenwellen zu prüfen. Dieses wurde als nicht tauglich befunden und eine weiterführende Befassung und Rückmeldung bekundet.

Der OBR hat bisher keinen Alternativvorschlag erhalten und bittet um eben diesen. Darüber hinaus wird angeregt, die Errichtung von Schikanen (aus Kunststoff und auf Straße anschraubbar) zu prüfen. Diese werden als sinnvolle Maßnahme erachtet.

- An den folgenden Stellen wird sich der OBR für eine Reduzierung der Geschwindigkeit einsetzen:

- i. Straßenabschnitt zwischen Seehof und Wickendorf: 100 km/h erlaubt
> Vorschlag: 50 km/h

Der Vorsitzende wird zusammen mit dem Landkreis Nordwestmecklenburg, der für die Gemeinde Seehof zuständig ist, über die Geschwindigkeitsbegrenzung außerhalb des Ortes eine Vorlage für die dortigen Gremien entwickeln.

- ii. Ortseingang Wickendorf aus Seehof kommend: 50 km/h
> Vorschlag ab Ortseingang: 30 km/h

Herr Thierry befindet sich weiterhin mit der Verwaltung im Austausch. Der OBR wird ihn bei seinen Bemühungen weiterhin unterstützen.

f. Deckensanierung in der Seehofer Straße

- Die Sanierung ist für das Frühjahr 2021 geplant.
- Der OBR fordert ortsdurchgängige Radfahrspuren auf der Fahrbahn. Dies schließt das Absenken der Borde sowie entsprechende Beschilderung/Markierungen mit ein.

- g. Lärmbelästigung durch Rettungsdienst
Rettungsdienste würden tags wie nachts mit Dauersirene durch den Ort fahren, ohne dass eine tatsächliche Verkehrsbehinderung vorläge. Der OBR bitte die Verwaltung darum, die Rettungsdienste zu sensibilisieren.
- h. Bezüglich der Schweriner Nordumgehung gibt es neue keine Neuigkeiten.
- i. Von Carlshöhe kommend, befindet sich auf der rechten Seite eine städtische Fläche, die für einen Nahversorger genutzt werden könnte. Herr Winkler hat hierzu eine „Einladung / Werbeschreiben“ entworfen und potenziellen Nahversorgern zugesandt. Es bleibt abzuwarten, ob eine Rückmeldung erfolgt.
- j. Der Hofladen und das Café in Medewege werden vorbehaltlich einer Baugenehmigung in die aktuell leerstehende Scheune ziehen.
- k. Regenentwässerung Wickendorf
- Das Rohr zur Entwässerung ist nach Untersuchung verstopft und als nicht mehr nutzbar befunden worden. Der Bau von neuen Leitungen ist erforderlich.
 - Wann dies erfolgen wird, ist den OBR nicht bekannt. Er bittet die Verwaltung um Mitteilung.
- l. Die Verwaltung wird gebeten, darüber zu informieren, wann mit der Sanierung des Neubaus in Groß Medewege zu rechnen ist.
- m. Das Gutshaus in Klein Medewege soll nach Mitteilung von Bürgerinnen und Bürgern verkauft sein/werden. Das seinerzeit geplante Vorhaben könne womöglich umgesetzt werden.

gez. Jan Winkler

Vorsitzender

gez. Tina Stalgies

Schriftführerin